

**B e s c h l u s s
des Beirates Neustadt
vom 24.03.2022**

**Stellungnahme zur 26. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP)
„Zentrale Versorgungsbereiche“**

Der Beirat Neustadt begrüßt die Fortschreibung des Zentren- und Nahversorgungskonzeptes und fordert, auch Schnittstellen mit anderen Ressorts zu nutzen, um die Infrastruktur und die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Der Beirat bekräftigt die Empfehlung aus seinem [Beschluss vom 20.02.2020](#), den Bereich des Gottfried-Menken-Marktes als Nahversorgungszentrum beizubehalten; für die Bereiche Lahnstraße und Hohentor empfiehlt der Beirat die Festlegung als Nahversorgungszentrum.

Der Beirat Neustadt begrüßt die Entwicklung des Areals des ehemaligen Neustädter Güterbahnhofs zu einem modernen Gewerbegebiet durch die Firma Peper & Söhne. Er fordert, in diesem Gebiet ggf. auch die Ansiedlung eines kleinen bis mittelgroßen Lebensmittelhandels zu ermöglichen. Ein solcher Betrieb würde für die Nahversorgung der Beschäftigten des zukünftigen Gewerbegebietes, von Bahnreisenden, die den nahen Bahnhof Neustadt frequentieren, sowie der zukünftigen Bewohner:innen des im Bau befindlichen Wohnheims für Studierende am Hohentorsplatz eine attraktive Versorgungsmöglichkeit eröffnen. Der Beirat Neustadt geht davon aus, dass von einem Lebensmittelmarkt an dieser Stelle keine Gefährdungen für das Stadtteilzentrum Neustadt (Pappelstraße und Umgebung) ausgehen und zu dessen Erhaltung und Stärkung nicht im Widerspruch steht.

Eine planerische Sicherung eines Nahversorgungszentrums an dieser Stelle wäre wünschenswert. Nahversorgung an dieser Stelle könnte so vor konkurrierenden Nutzungen gesichert werden.

(einstimmig)

gez. Czichon

Annemarie Czichon
(Ortsamtsleiterin)